Enshou

NaruTayu

Von Shi-Deva

Kapitel 8: 8

- - - -

unter diesem wurde.

"Wie ich sehe passen dir die Kleider, es ist gut, ich wäre nur sehr ungern nochmals los gegangen."

Die Kleider waren nichts besonderes, gerade einmal eine blaue Jogginghose, welche ein wenig zu groß war, und ein, ebenfalls zu großer, schwarzer Pullover.

"D-Danke Naruto-Kun, s-sie sind etwas zu groß, aber es ist okay, ich mag es so. Ich kann es nicht ...leiden wenn Kleider zu eng sind, m-mir wird dabei unwohl zumute."

Er erwiderte darauf nichts, begann lediglich zu Essen was Hinata nach einem kurzen Moment ebenfalls tat.

"Ich nehme nicht an Orochimaru hatte dich in diesem Monat besucht, oder doch?"

Sie schüttelte ihren Kopf.

"N-Nein, ein Mädchen mit schwarzen Haaren brachte mir das Essen, i-in dem Monat habe ich außer ihr und dich niemanden mehr gesehen. Ich dachte...ich hätte dich verärgert mit dem was ich gesagt hatte und du mich deswegen nicht mehr besuchen wolltest."

Er musste darauf kurz schnauben.

"Es hätte ich überrascht wenn er die Zeit dafür gefunden hätte, momentan ist es bei uns sehr...hektisch. Ein großes Projekt liegt vor uns."

Die Hyuuga hielt einen Moment inne und musterte ihn, nach einen langen Moment sprach sie schließlich doch.

"A-Ano Naruto-Kun, es beschäftigt mich schon die ganze Zeit, i-ist es eigentlich okay damit du mich aus der Zelle geholt hast? W-Wird O-Orochimaru mit dir nicht böse sein? I-Immerhin kann viel passieren...."

Das Mädchen ließ die Frage unvollendet im Raum hängen, es benötigte auch keinerlei weiteren Ausführung.

"Ich habe es schon einmal gesagt, habe ich nicht? Ich habe dich entführt und somit liegst du bei meiner Verantwortung. Sollte mit dir etwas passieren, nehmen wir an du fliehst und kommst damit durch, werde ich zur Rechenschaft gezogen und muss die Konsequenzen tragen. In Otogakure laufen diese Dinge so."

Er legte eine kurze Pause ein und widmete sich weiter seinem Essen. Nach einen Moment fügte er seinem Satz noch etwas hinzu.

"Es ist nicht so als würde ich mir Sorgen machen, du wirst kein Versuch unternehmen zu fliehen, nicht wahr?"

Er schielte lediglich kurz zu ihr hinüber, zufrieden mit ihrer Reaktion, er konnte sich ein kleines Lächeln nicht unterdrücken.

Hinata schluckte schwer.

"D-Das sagst du zwar, aber ich denke ich könnte leicht fliehen wenn ich wollte."

Schlagartig hielt Naruto inne, warf einen gefährlichen Blick zu der Hyuuga hinüber welche darunter ebenfalls erstarrte. Seine Stimme Stimme war seltsam ruhig.

"Wie kann ich das verstehen, was meinst du damit genau?"

Hilfesuchend schielte das Mädchen im Raum umher, etwas überfordert mit dieser Situation. In ihren Gedanken hatte sie sich den Verlauf ganz anders vorgestellt.

"A-Ano, s-siehst du...A-Als ich vorhin in der Dusche war h-habe ich mein Byakugan aktiviert um mich zu o-orientieren. Es...w-war leider unvermeidlich damit i-ich auch einen Blick auf dich erhaschen konnte, d-deswegen weiß ich..."

Abermals hielt das Mädchen inne als sie etwas ängstlich zu Naruto blickte welcher gerade aufgestanden war, sie bemerkte wie er sich leicht am Tisch abstützte, doch das überraschte sie nicht. Sie zuckte unter seiner Stimme etwas zusammen.

"Ich frage dich nochmal Hyuuga, ich kann dir nicht folgen, sag mir doch *genau* was du mir damit sagen willst?"

N-Naruto-Kun, du solltest dich wieder hinsetzen, es w-wäre besser für dich..."

Sekunden später war der Tisch zur Seite geschoben worden, in seiner vollen Größe richtete sich der Jinchuuriki gegenüber der Hyuuga auf, wenn Blicke töten könnten...

"*Besser* für mich? Soll das eine Drohung sein? Lass mich etwas klar stellen Hyuuga, ich habe keinerlei Sympathie mit dir, Mission ist Mission. Verstehe meine Handlungen nicht falsch, alles ist lediglich zu meinem eigenen Besten..."

Sie starrten sich einen Moment an, doch lange dauerte es nicht bis Naruto in die Knie ging und nach Luft ringte, Hinata hatte das lange kommen sehen...

Das Mädchen erhob sich leicht und legte ihre Hand auf seine Schulter, Naruto erwiderte nichts und ließ zu damit ihm auf seinen Stuhl geholfen wurde. Im ersten Moment sagte Naruto nichts, suchte wieder seine Fassung und blickte verstört zur Seite.

"W-Was ist mit mir los...? W-Wieso kannst du mich anfassen?"

Ein sanftes Lächeln legte sich auf die Lippen von Hinata während sie Naruto musterte, in diesem Moment sah er so verletzbar aus, so verunsichert und hilflos. Musste das Mädchen einen Vergleich machen, dann würde Naruto in diesem Moment einem kleinen Kind ähneln der nicht wusste was in der Welt geschah.

"Byakugan!"

Naruto schielte hinüber und wartete, er wusste das Hinata einen genauer Blick nahm.

"A-Also, i-ich sag dir nur was ich im Moment sehen kann, okay Naruto-Kun? I-Ich möchte dir damit nicht zu Nahe treten oder irgendetwas in dieser Art?"

Ein Nicken war die Antwort, die Hyuuga atmete kurz durch.

"D-Deine Chakrapfäde s-sind sehr stark ausgebrannt, b-besonders am rechten Arm und an den Beinen."

Dies wurde erklären weswegen er vorhin die Schüssel fallen gelassen hatte...

"Was heißt das für mich genau ....Hinata?"

"E-Es ist so, h-hin und wieder kommt es vor das Chakrapfäde gereizt sein können, das kommt hin und wieder durch übermäßigen Gebrauch von Chakra vor, S-Shinobi die auf längere Missionen waren beklagen sich oft darüber. I-In diesen Fällen hat es sich mit dem ein paar Tagen Ruhe wieder erledigt, d-doch dein Fall ist anders. D-Deine Pfade sind ausgebrannt, i-ich weiß selbst nicht w-wie es dazu kommen kann. N-Nehmen wir dein Arm als Beispiel..."

Sie erhob sich wieder und ging zu ihm hinüber, hob seinen rechten Arm leicht am und bemerkte wie er darunter zuckte.

"D-Die Pfade in d-diesen lassen nur noch einzelne Brocken C-Chakra zu, g-gezielt Chakra formen kannst du auch nicht mehr. D-Du kannst es als eine Wasserleitung mit Löchern sehen, D-Die Leitung leitet das Wasser zwar noch, doch unterwegs verlierst du viel Wasser. I-Im Falle deines Armes kannst du Glück haben wenn 3 % dort ankommt."

Naruto schluckte schwer, fürchtete sich vor der Frage, doch Hinata konnte es ihm ansehen.

"D-Das musst du von einem Spezialisten behandeln lassen N-Naruto-Kun, und zwar schnell, d-das wird nicht von alleine heilen. S-Sollte das eine längere Zeit so bleiben werden die P-Pfade wohl nie mehr richtig nach der Heilung nutzbar sein. D-Du weißt was das heißt, nicht wahr? D-Du kannst keine F-Fingerzeichen für Jutsu's machen weil dort kein C-Chakra für die Technik ankommt."

Naruto sackte ein, das saß....

Hinata ließ ihm den Moment, rückte derweil den Tisch wieder an seinen ursprünglichen Punkt und räumte die Schüsseln vom Tisch.

"K-Kannst du Orochimaru nicht deswegen fragen? I-Ich mein, er ist z-zwar ein Nuke'nin, a-aber auch ein Sannin..."

Leicht schüttelte Naruto den Kopf.

"Nein, ausgeschlossen. Ich kann ihn deswegen nicht fragen, es würde nur noch mehr Probleme bringen."

"W-Wieso?"

Der Blonde öffnete einige Male seinen Mund und schloss ihn wieder, schlussendlich seufzte er.

"Er ist daran Schuld weswegen ich überhaupt in dieser Verfassung bin. Sag mir Hinata, was siehst du an meiner linken Schulter genau?"

Angesprochene starrte ihn im ersten Moment verwirrt an, aktivierte jedoch wieder ihr Kekkei Genkei, sie zog scharf Luft ein.

"A-Ano Naruto-Kun, w-was ist das? I-Im ersten Moment hatte ich es gar nicht bemerkt?"

"Das, Hinata, ist ein Juin und der Grund für meine Lage. Ich selber weiß nicht genau was es ist und was es genau macht, aber..."

"S-Soweit ich es sehe e-entzieht es dir Chakra, a-aber ich weiß nicht was es damit macht...."

Der Jinchuuriki schnaubte, antwortete jedoch nichts darauf. Hinata war derweil schon wieder am Reden.

"N-Naruto-Kun, w-was ich aber nicht verstehe, w-wieso hat dir der Mann das gegeben? D-Du bist doch ein Shinobi von ihm, w-weswegen sabotiert er dich...?"

"Ich....gehe schlafen, ich bin dir dankbar für deine Informationen, doch solltest du es lassen zu fliehen. Ich habe Maßnahmen unternommen, du kannst diesen Raum nicht verlassen, es wäre für dich...äußerst unvorteilhaft."

Hinata antwortete darauf nichts, nickte lediglich.

- -

Schnell verschwand eine Gestalt hinter einer Hausmauer, sie war offensichtlich froh darüber sich doch für ein Nachtsichtgerät entschieden zu haben, es machte vieles sehr einfacher...

Desweiteren war er froh darüber doch Kakashi's Rat angenommen zu haben und Pakkun mitgenommen zu haben...

Der Weißhaarige schielte hinunter zu seinen Partner, ließ jedoch zu keinem Zeitpunkt die vielen Patrouillen durch das Dorf aus den Augen. Es war nicht umsonst sehr

schwer in das Dorf zu gelangen, die Wachen waren einfach wahnwitzig...!

"Pakkun, hast du schon was gefunden?"

Der Hund schwieg einen Moment.

"Ich habe Jiraiya, ab den Punkt als wir in das Dorf gelangt sind habe ich den Geruch von dem Mädchen aufgegriffen. Kakashi hat mir vor dem Gehen die Jacke des Mädchen gegeben sodass ich den Geruch kenne, aber.."

Abermals schwieg der Vierbeiner.

"Es macht mir Sorgen, erst ab dem Zeitpunkt, als ich in dem Dorf war, konnte ich etwas riechen. Wüsste ich es nicht besser, dann würde ich sagen ein Fuin ist um das ganze Dorf gespannt was das erfassen von Gerüchen unmöglich macht, doch habe ich davon noch nie etwas gehört...?"

Jiraiya zuckte leicht mit den Schultern.

"Es soll ein Dorf mit vielen Kekkei Genkei sein, sicherlich ist es das Resultat eines solchen, wäre doch logisch?"

Im Stillen stimmte Pakkun zu, der Sannin seufzte leicht.

"Wir sollten uns das Reden sparen, zeig mir wo das Mädchen ist bevor die Wachen uns doch noch finden, okay?"

Es bedarf keinerlei weiteren Worte...

- -

Interessiert musterte der Sannin das Fenster, etwas Schweiß lief ihm an der Wange hinab.

"Wer auch immer das gemacht hat, er war ein Genie! Das Design des Fuin ist genial, ich kann es nicht anders ausdrücken! Nicht einmal ich wäre auf so was gekommen, wenn ich heraus bekomme wer das war...."

Jiraiya lachte leise.

"Sagen wir's so, ich werde in meinem Alter schließlich doch noch einen neuen Lehrer haben."

"Jiraiya."

Angesprochener rollte mit den Augen.

"Ja Ja, schon gut. Also, um das ganze Apartment ist ein Fuin gespannt, es aktiviert und deaktiviert sich immer um die gleiche Zeit und hat seinen eigenen Chakrakreislauf.

Das Chakra fließt von einem Punkt in den nächsten und nächsten, sprich es ist immer in Bewegung! So lange der Alarm ausgelöst wurde benötigt es auch nicht neues Chakra, es ist einfach genial, ich wü-"

"Jiraiya.."

"Sheesh, schon gut!"

Genervt nahm er sich nahm er sich eine Schriftrolle und Pinsel aus dem Rucksack, breitete es aus und machte sich an die Arbeit. Es dauerte zwar etwas, aber schlussendlich füge er auf die Glasscheibe ein weiteres Siegel.

"Das Siegel ist zwar genial, aber ist es leicht zu deaktivieren! Alles was du machen musst ist ein weiteren Punkt hinzu zu fügen was das Chakra passieren muss, in dem Fall das in der Schriftrolle. Wenn es schließlich an meinem Punkt angekommen ist, dann wird es einfach abgeklemmt und Ta-da....Kai!"

Das Symbol in der Schriftrolle rauchte leicht und schnell entfernte er sie von der Glasscheibe. Schnell hatte er er sich mit einem Dietrich Zugang zu dem Raum verschafft, ruhig schloss er das Fenster und orientierte sich in dem Apartment.

Er blinzelte einen Moment verwirrt als er in die Augen von der Hyuuga starrte, ihr Byakugan logischerweise aktiviert.

"Uh..Hallo?"

Das Mädchen starrte ihn weiter an, der Sannin rollte mit den Augen.

"Ich nehme an du bist Hinata, meine Frage ist folgende, was machst du da? Dir ist klar damit zu entführt wurdest, oder?"

Der Sannin schloss die Gardinen und schaltete das Licht ein, schnell nahm er das Nachtsichtgerät ab und musterte die Szene vor ihm.

Hinata saß, an dem Bett von dem Jinchuuriki, und hielt über ihn Wache, ein feuchtes Tuch lag auf der Stirn des Jungen welcher, ganz offensichtlich, Schmerzen hatte.

"A-Ano, i-ich hatte Geräusche gehört und mit meinem B-Byakugan nachgesehen, sie s-sind Jiraiya-Sama, oder nicht? I-In der Schule hatten wir Bilder von den Sannin gesehen und..."

Jiraiya grinste Blöd und lachte leicht.

"Ho Ho, wir sind also so berühmt, wir werden schon im Geschichtsunterricht der Akademie erwähnt? Ich bin e-"

"I-Iruka-Sensei hatte gesagt sie wären ein großer Perverlings..."

Schnell legte der Mann seine Hand auf sein Herz.

"Ouch, das schmerzt..."

Sekunden später hatte er das auch schon wieder vergessen.

"Wie auch immer, ich nehme an das ist Naruto, nicht wahr? Was ist mit ihm und was machst du?"

Unsicher blickte das Mädchen von Naruto zu Jiraiya, sie seufzte leicht während sie das Tuch von Naruto's Stirn nahm und ins Wasser tauchte.

"J-Ja ist er. I-Ich bin nachts aufgewacht und bemerkte wie N-Naruto-Kun schmerzen zu scheinen hatte. I-Ich hatte nachgesehen und legte meine Hand auf seine Stirn, sie war heiß und so dachte ich er hätte Fieber...." Sie legte das Tuch wieder auf seine Stirn, während all dem unter dem strengen Auge von Jiraiya.

"Nimmst du es ihm gar nicht übel das er dich entführt hat?"

Das Mädchen fackelte nicht lange und antwortete.

"Nein."

Der Sannin kratzte sich am Hinterkopf, gähnte etwas.

"Ah ich mag dich Mädchen, wie auch immer, was ist genau mit ihm los? Jemand wie Naruto sollte sich nicht von einem Fieber klein kriegen lassen, sein ....Kekkei Genkei sollte so was gar nicht erst möglich machen?"

Hinata blinzelte im ersten Moment verwirrt, es war das erste was sie hörte damit der Jinchuuriki ein Kekkei Genkei hatte.

"Ah, uhm, ich weiß nicht, Naruto-Kun sagte etwas von einem Juin und das es an seiner momentanen Lage Schuld sein soll."

"Sheesh, hätte mich auch gewundert wenn es Orochimaru nicht gemacht hätte, sieht ihm mal wieder ähnlichen. Jedoch versteh ich ihn nicht, jemanden wie Naruto das Juin geben könnte ernste Konsequenzen haben, es überrascht mich damit er noch am Leben ist!"

Das Mädchen antwortete nichts während sie beobachtete wie der Mann den Jungen aufrichtete, Naruto war während all dem immer noch am schlafen?

"Ich nehme an an der Schulter eh?"

Er zog dem Jungen sein Shirt aus, interessiert hob er seine Augenbrauen.

"Ouch, Orochimaru kann nicht über Naruto's Situation Bescheid gewusst haben, er wäre niemals so ein Risiko eingegangen wenn er jemanden wie Naruto in seinen Reihen hätte."

Gebannt starrte Hinata auf Naruto, ihr Mund auf einmal überraschend trocken.

"A-Ano, Jiraiya-Sama, w-was ist das?"

Der Mann musterte selbst die Symbole welche sich von der Schulter des Jungen, über seine Brust Richtung Siegel auf seinem Bauch krochen. Er seufzte schwer, gab Naruto in die Hände von Hinata welche ihn aufrecht hielt.

"Das ist das Resultat was passieren musste Hinata. Das Juin ist am arbeiten, es passt sich dem Körper an bevor es "Funktionsfähig" sein wird."

Es holte den Pinsel, die Schriftrolle und Tinte aus dem Rucksack und machte sich daran die Symbole um das Juin auf Naruto's Haut aufzutragen.

"Du siehst wie einzelne Symbole leicht Rot schimmern, nicht wahr? Das ist das was Naruto gerade zu schaffen macht. Ich weiß nicht wie lange er das schon hat, aber normaler Weise sollte der Vorgang schon lange abgeschlossen sein. Ich nehme an seine spezielle Lage hat damit zu tun."

Hinata schluckte schwer.

"A-Ano, Jiraiya-Sama, sie erwähnen immer wieder die spezielle Lage von Naruto-Kun, ich wollte fragen, was ist mit Naruto-Kun so besonders?"

Der Sannin warf ihr ein Blödes grinsen zu, erwiderte auf ihre Frage jedoch nichts während er sich weiter an die Versiegelung machte.

Minuten später verfolgte Hinata gebannt wie all die Symbole sich in einer Linie aufreihten und Richtung Juin krochen. Als Jiraiya seine Hand weg nahm sah sie wie ein Kreis um das Juin entstanden war, schwer schluckte sie und musterte weiterhin die Arbeit vom Sannin.

"Ist..?"

"Jup, vorerst ist es außer Betrieb, aber ich müsste Naruto noch diesbezüglich unterrichten. Es gibt einige Dinge welche man dabei beachten muss, jedoch genug davon!"

Er legte den Jungen wieder in sein Bett, die Decke über ihn und wand sich Hinata Hyuuga zu, unwohl schielte sie zur Seite.

"Mir wurde gesagt, sollte ich dich finden, soll ich dich zurück bringen! Desweiteren sollte ich herausfinden wer der Kage hier ist, aber nachdem das Wort "Juin" gefallen war, wusste ich Bescheid! Erstaunlich das Orochimaru wirklich ein Dorf entstehen lässt, oder besser gesagt übernimmt! Ich frage mich ernsthaft was in seinem Kopf vor sich geht!"

Er lachte leicht, doch dies hielt sich nicht lange.

"Wie dem auch sei, wir gehen dann Hinata, sofort!"

Er ging Richtung Fenster, schrieb gerade noch ein paar "Pointer" für Naruto nieder als er bemerkte das sich Hinata nicht rührte, interessiert hob er die Augenbrauen.

"Ich nehme an du hast noch etwas auf dem Herzen, ich würde dir es nahe legen sofort zu sagen."

"A-Ano...können wir Naruto-Kun nicht mit nach Konohagakure nehmen? E-Er würde sich dort sicherlich besser fühlen. O-Orochimaru hat ihn so was angetan, er kann sich in dem Dorf nicht wohl fühlen..."

Der Weißhaarige rollte mit den Augen, immer wieder das gleiche Thema.

"Hör her Hinata, genau wenn ich bitten darf! Konoha ist nicht das schöne Dorf wie du vielleicht denken magst, Naruto wird es in Konoha auch nicht besser haben! Um ehrlich zu sein lasse ich ihn auch lieber hier, hier ist zwar Orochimaru an der Macht aber....es ist besser als in Konoha, auf jeden Fall. Du musst mir in dem Punkt einfach glauben!"

Sie starrte lange auf Naruto hinab, schüttelte schließlich den Kopf.

"W-Wir können ihn aber nicht einfach so zurücklassen, er bekommt d-doch nicht einmal was mit ihm gerade geschehen war! N-Neben dem Juin braucht er noch Hilfe mit seinen Chakrapfäden! Sie sind völlig ausgebrannt, es muss sich ein guter Medic'nin ansehen!"

Verwirrt blinzelte der Mann mit den Augen.

"Was meinst du genau Hinata? Was ist mit seinen Chakrapfäden?"

"G-Grob gesagt wird er kein Shinobi mehr sein können, sollte es nicht schnell behandelt werden. Sein rechter Arm und die Beine sind die Pfade fast völlig zerstört, ihm muss geholfen werden."

"Hn..."

Jiraiya runzelte die Stirn, in Missgunst natürlich.

"Das dieses verdammte Juin auch so viele negative Effekte haben muss! Wenn er kein Shinobi mehr sein kann wird Orochimaru weiß Gott was mit ihm anstellen, nicht zu erwähnen muss der Gaki ein Shinobi einfach sein!"

Er fuhr sich seufzend durch die Haare während ihn Hinata erwartungsvoll musterte.

"Wieeeeee dem auch sei, ich nehme an du hast Recht...."

Schnell zog er dem Jungen das Hemd wieder über, warf ihn über seine Schulter und

schaltete das Licht aus. Sein Nachtsichtgerät fand seinen Platz im Gesicht wieder und Hinata aktivierte ihr Byakugan.

"Okay, so sieht der Plan aus, du wirst keine Sekunde von meiner Seite weichen, verstanden? Es ist absolut wichtig! Wenn die uns sehen ist der Hase Fett! Die werden mich wohl kaum mit dir und dem Gaki hier gehen lassen, jedoch wird dein Byakugan uns die Sache etwas erleichtern. Sobald jemand gefährlich Nahe an uns kommt wirst du mir es sagen!"

- - - -

beobachten um zu entscheiden was ihre nächsten Schritte sein werden, sie wusste Naruto war Bewusstlos, das konnte sie durch ihre Melodie fühlen, sie würde diesen Idioten nicht so leicht entkommen lassen. Es wäre das letzte was das Mädchen machen würde, sie würde Naruto wieder zurück bringen, zu ihr.

- -

2 Tage später konnte man die 2 Konoha'nin auf der Straße sehen, einige Passanten warfen ihnen kuriose Blicke zu, natürlich normal. Jeder wäre etwas interessiert zu erfahren weswegen ein Junge über der Schulter des Mannes hing und sich nicht rührte, doch niemand hatte den Mut nachzufragen.

Nervös rieb sich Hinata die Hände.

"A-Ano Jiraiya-Sama, n-nicht das sie es falsch verstehen, a-aber wo genau gehen wir hin? Das ist nicht die Richtung für Konohagakure, im Gegenteil. Wir entfernen uns davon?"

Der Angesprochene zuckte mit den Schultern, schielte kurz zu dem Mädchen hinab.

"Du hast es selbst gesagt, hast du nicht? Naruto braucht einen Medic'nin, einen sehr guten! Die Situation mit seinen Chakrapfäden ist bedenklich und sollte schnellstmöglich behandelt werden. Ein Anzeichen dafür, wie sehr ihm diese Situation zusetzt, sehen wir ja, immerhin ist er seit 2 Tagen bewusstlos. Vorteilhaft für ihn sagen mir meine Informanten das ein alter Bekannter Richtung Tanzaku reist."

"H-Huh?"

"Du kennst sicherlich Tsunade eh? Sie ist einer der besten Medic-Nin auf der Erde. Ich bin mir sehr sicher damit ich sie durch meinen Charme davon überzeugen kann den Gaki hier zu heilen, womöglich auch ein paar Ryo...."

Er seufzte leicht.

"Leider hat jeder von uns Sannin ein kleines Laster, im Fall von Hime ist es das Spielen, aber nicht sehr erfolgreich...."

Der Mann holte nicht weiter aus, ließ den Satz unbeendet.

"A-Ano, wieso bin ich dann dabei? N-Nicht das ich es nicht als Ehre empfinde mit ihnen, Jiraiya-Sama, auf einer Mission zu sein, es ist nur..."

Sie hielt inne, schielte hinauf und sah die Hand des Sannin auf ihren Kopf, verwirrt schaute sie zu ihm hinüber.

"Ah was soll ich sagen eh? Du warst 1 Monat bei Orochimaru, sicherlich keine schöne Erfahrung. Es wäre doch einmal eine schöne Abwechslung Tanzaku zu sehen? In dem Laden geht es viel anderst zu als in Konoha, du bist sicherlich überrascht. Das und Naruto wäre sicherlich froh dich zu sehen wenn er aufmacht, du möchtest sicherlich

auch noch Zeit mit ihm verbringen eh?"

Etwas Röte kroch in ihr Gesicht, doch erwidert nichts. Sie hätte auch nichts sagen können, Jiraiya's lautes Lachen ließ die's nicht zu.

- -

Die Frau leckte sich kurz über die Lippen, versuchte den bitteren Nachgeschmack des Sake's abzuschütteln während sie die Schale nieder auf den Tisch stellte. Mit einem analysierenden Blick musterte sie die Gestalten vor ihr, einer der beiden ihr wohl bekannt.

Sie seufzte.

"Zu sagen ich bin überrascht ist untertrieben, klar wusste ich über deine Informanten und das sie mich im Auge behielten, aber hey, wenn interessiert das? Es wundert mich dich nach all den Jahren wieder zu sehen, es muss wohl wichtig sein wenn du mich alte Frau aufsuchst eh?"

Sie schielte zu Shizune hinüber, ihr Lehrling war schon ganze Zeit über still gewesen.

"Shizune, kannst du mir noch eine Sake-Flasche holen?"

Angesprochene antwortete erst nicht, schließlich nickte sie und erhob sich.

Die Anwesenden schauten ihr einen Moment nach bevor sich die Blicke der Sannin wieder trafen, Jiraiya lachte nervös während er sich am Hinterkopf kratzte.

"Was soll ich sagen Hime? Du hast es selbst gesagt, es ist eine lange Zeit vergangen seitdem wir uns gesehen hatten, nur du warst in meinen Gedanken und ich konnte es schließlich nicht mehr aushalten. Ich musste dich sehen und musste feststellen das die Jahre dir nichts anhaben konnten."

Sie warf ihm lange einen seltsamen Blick zu , ein Blick der regelrecht schrie "Willst du mich verarschen?"

Jiraiya schien den Blick richtig zu deuten und seufzte leicht.

"Okay okay, schon gut Tsunade. Es ist folgendes, du musst für mich jemanden heilen. Ihm geht es nicht gut und du bist seine einzige Möglichkeit. Ich will ihn nicht zu den Pfuschern in Konoha bringen, Gott weiß was sie mit ihm anstellen würden, ich bitte dich Tsunade."

Abermals musterte sie ihn lange, nur beiläufig bemerkte sie wie Shizune sich wieder zu ihnen gesetzt hatte, ihr Blick schweifte ab zu dem kleinen Mädchen.

"Wer ist sie?"

"Sie? Ah das ist Hinata Hyuuga, das zukünftige Oberhaupt des Hyuuga-Clan's."

Die blonde Frau musterte das Mädchen einen Moment, abermals konnte man Hinata ihr Unbehagen ansehen, Tsunade seufzte.

"Jiraiya, ich weiß das man in Konoha als Erwachsen angesehen wird nachdem man sein Stirnband erhalten hat, doch meinst du nicht du solltest es lassen? Wie alt ist sie? 13, 14? Sie ist immer noch ein Kind und das is-"

"Woah Auszeit!"

Schnell hob Jiraiya schützend die Hände vor sich.

"Sie ist lediglich dabei weil sie einen Narren an dem Gaki gefressen hat den du heilen sollst, nicht mehr und nicht weniger! Komm schon Tsunade, so schlimm bin ich nun wirklich nicht!"

"Ich weiß, du bist schlimmer..."

Sie starrten sich einen Moment an, Jiraiya zog eine leichte Grimasse während er sich ein wenig Sake in die Schale goss.

"Kommen wir zum Punkt zurück, wirst du mir helfen und ihn heilen?"

Abermals hing ihr Blick auf dem Mädchen, doch sprach zu Jiraiya.

"Was soll der Gaki den haben damit jemand wie ich ihn behandeln muss?"

Erneut kratzte sich der Weißhaarige am Hinterkopf, sein Blick suchte den Raum ab.

"Hinata hier hatte mit ihrem Byakugan einen Blick auf ihm geworfen, nach ihrer kurzen Analyse sind seine Chakrapfäde stark ausgebrannt. Sie sagst es scheint ernst zu sein, womöglich könnte das eine Shinobilaufbahn beeinflussen. Und wenn das noch nicht reichen würde war er in den 2 Tagen Bewusstlos."

Die Frau schnappte sich schnell die Sake Flasche, nahm einen großen Schluck und wischte sich die übrige Flüssigkeit mit ihrem Ärmel von den Lippen, sie unterdrückte einen leichten Schluckauf.

"In dem Fall ist meine Antwort Nein."

"Ah es freut mich, WAS?!"

Ungläubig starrte er seine alte Teamgefährtin an, Shizune warf der Frau einen ähnlichen Blick zu.

"T-Tsunade-Sama, das kann nicht dein Ernst sein! Du hast Jiraiya-Sama gehört, dem Jungen scheint es wirklich nicht gut zu gehen, sie sind all den Weg gekommen nur für sie damit ihm geholfen wird! Wie kannst du ihm nein ins Gesicht sagen?"

Gleichgültig zuckte Tsunade mit den Schultern.

"Was soll ich sagen? Nur weil sie den Weg hinter sich gelegt haben heißt es automatisch das ich ihnen helfe eh? Ich muss dich enttäuschen Shizune, aber so funktioniert die Welt nicht!"

Schnell hatte sich Jiraiya wieder gefasst, eine gleichgültige Maske zierte sein Gesicht.

"Ich habe verstanden Tsunade, wie hoch ist dein Preis? Was verlangst du damit du ihn heilen wirst? Ich bin nicht in der Laune zu spielen Hime, nenne mir deinen Preis und ich bezahle ihn."

Ein arrogantes Lächeln kroch in das Gesicht von der Frau.

"Wie viel hast du den dabei Jiraiya-Kun?"

Er hielt ihrem Blick stand.

"Ich habe erst letztens eine neue Serie von Icha Icha Paradies herausgebracht, der erste Scheck dafür war letzte Woche bei mir eingetroffen. Der Scheck beläuft sich auf 2 Millionen Ryo, das alles kann dein sein Hime, im Gegenzug möchte ich nur das du ihn heilst."

Die Augen der Frau weiteten sich leicht, schnell war die spielerische Atmosphäre um ihr verschwunden, ihr harter Blick versuchte Jiraiya zu durchbohren.

"Okay, lassen wir die Spiele. Ich kenne dich Jiraiya, ich weiß das du ein Geizhals bist und 2 Millionen ist eine gewaltige Summe, sag mir, um wenn genau handelt es sich den ich behandeln soll? Er muss dir ziemlich viel bedeuten damit du so viel Ryo springen lässt, sag mir nicht du hast eine Arme Seele gefunden die dir einen Sohn geschenkt hat?"

"Es..."

Der Mann schielte zu Hinata hinunter.

"Hinata, kannst du uns für heute alleine lassen? Es gibt Dinge die wir im privaten bereden müssen."

Nervös spielte Hinata mit ihrem Pullover, nickte jedoch und machte sich auf Richtung ihres Hotels.

"Es handelt sich um den Gaki von Minato, Naruto falls du dich nicht erinnern solltest. Unter nicht vorhergesehene Entwicklungen endete er in den Shinobirängen von Orochimaru, er hatte es sich natürlich nicht nehmen lassen und ihm ein Juin verpasst. Besagtes Juin war sehr frisch, hatte ich erst vor 2 Tagen versiegelt, jedoch hat es seine Spuren hinterlassen. Sein Chakra, Kyuubi's Chakra und das Juin, es war ein wenig zu viel für seinen Körper."

Geistesabwesend starrte die Frau in die leere Sakeschale.

"Minato's Bengel huh? Den Gaki gibts auch noch..."

"Du siehst Hime, Naruto ist mir wichtig und so bitte ich dich, heile ihn, ich bezahle dir 2 Millionen Ryo und gehe sogar vor dir auf die Knie, wenn es das ist was du sehen möchtest."

Genervt schielte sie zu dem Sannin hinüber, mittlerweile bemerkte sie wie Ernst es für ihn sein musste.

"Es würden mich aber noch ein paar Dinge interessieren, als Beispiel weswegen er bei Orochimaru ist, aber das kann warten. Es ist schon spät, ich werde darüber nachdenken und dir meine Antwort morgen geben, gute Nacht Jiraiya."

- -

Mit einem leichten seufzen löschte Hinata das Licht in dem kleinen Schlafzimmer in welchem Naruto momentan ruht, ein Schatten am Fenster grinste etwas als sich die Gelegenheit bot. Gekonnt, wie man es von ihr erwartete, machte sie sich an dem Fenster zu schaffen was nicht wirklich ein Hindernis für sie war.

Sie schlüpfte in den dunklen Raum, schloss wieder das Fenster ohne ein Geräusch zu machen und ging hinüber zu Naruto.

Sie verzog ein wenig das Gesicht als sie ihn sah, das Mondlicht spendete ihr noch gerade so viel Licht um sein Gesicht zu erkennen. Zwar hatte sie sich daran gemacht ihn wieder zurück zu bringen, doch weiter hatte sie nicht wirklich gedacht.

Sie hatte noch keine Ahnung wie sie dem Jinchuuriki gegenüber treten sollte, nicht nachdem was sie getan hatte, und um ehrlich zu sein fürchtete sie sich ein wenig davor.

Schwer seufzte sie, machte sich daran den Jinchuuriki über ihre Schulter zu legen um ihren Abschied zu nehmen, nur beiläufig bemerkte sie wie leicht er im Vergleich zum letzten Mal geworden war, sie zitterte an den Gedanken.

"W-Wenn ich du wäre, dann würde i-ich Naruto-Kun liegen lassen, ihm g-geht es nicht sonderlich gut momentan."

Die Augen weiteten sich, schnell drehte sie sich zur Tür und sah wie das Mädchen im Türrahmen stand. Das Licht war in dem Raum noch aus, aber im anderen nicht und so konnte sie die Silhouette des Mädchen genau erkennen, sie zog eine leichte Grimasse während ihr die verschiedene Szenarien ihrer Flucht durch den Kopf liefen.

"Und wer zum Teufel sagt mir das ihr daran nicht Schuld seid!? Dem Idiot kann nichts anhaben, ihr Fuck Konoha'nin's habt sicherlich irgendetwas krankes mit ihm angestellt, nicht wahr!?"

Hinata schaltete das Licht an, musterte die Rothaarige im Stillen.

"E-Es ist nicht unsere, e-es ist Orochimaru's. D-Das Juin s-setzt ihm ziemlich zu, d-deswegen sind wir hier um Tsunade-Sama ihn heilen zu lassen. D-Die Situation ist ernst."

Ein erneuter Schmerz schoss durch ihre Brust, ein weiterer Grund weswegen sie sich mies fühlen konnte.

"Als ob ich dir den scheiß glaube!"

Sie hatte von ein auf die andere Sekunde das Fenster geöffnet, aus dem Augenwinkel heraus bemerkte sie wie sich die Hyuuga keinen Meter bewegt hatte.

"W-Willst du Naruto-Kun wirklich so sehr verletzten damit er kein Shinobi mehr s-sein kann?"

Sie hielt inne, erstarrt von den Worten während sie langsam ihren Kopf umdrehte. Äußerst genau musterte sie die Hyuuga, konnte keinerlei Spur von einer Lüge erkennen, sie schluckte schwer.

"Was meinst du damit genau? Ich rate dir keine Spiele mit mir zu spielen, Schlampe! Solltest du Lügen werde ich dich verdammt nochmal töten!"

Die Blauhaarige lächelte leicht.

"Naruto-Kun's Chakrapfäde sind ausgebrannt, deswegen sind wir hier um ihn heilen zu lassen."

Sie starrte die Hyuuga einen Moment lange ausdruckslos an.

"Willst du mich verarschen? Das können auch die Pfuscher in unserem Dorf behandeln! Ich hatte das auch schon, das ist nichts schlimmes! Du kannst froh sein das ich den Idiot hier zu tragen habe, aber ich werde dich suchen und dich töten!"

- -

"Chakrapfäde am Arsch, diese verdammte Schlampe! Fasse es nicht das sie den Mumm hat mich zum Narren zu halten! Ich werde ihr das nächste Mal ihren verdammten Arsch aufreißen!"

Genervt sprang das Mädchen durch die Kronen der Bäume, genervt mit der allgemein Situation, wurde jedoch in ihren Bewegungen gestoppt.

"Schlussendlich hast du dich doch entschieden deinen Schritt zu machen eh? Versteh mich nicht falsch, das Genjutsu war toll, alles sehr gut ausgeführt, aber gegen mich kannst du das vergessen!"

Tayuya warf in ihren Gedanken tausende von Flüchen umher während sie versuchte

eine andere Route zu nehmen.

"Nah willst du nicht ein wenig mit mir reden? Ich nehme an du bist diese Tayuya eh? Der Bericht hat was von dir gesagt, schön endlich deine Bekanntschaft zu machen!"

"Fuck you!"

Schlussendlich hatte Tayuya ihren Gegner gefunden, stand unten auf dem Weg, zu seinen Seiten die Hyuuga und 2 unbekannte Frauen, sie sah den Mann Blöd grinsen.

"Na aber Hallo, Tayuya ist zwar ein schöner Name, aber sollte ich dich wohl eher Spitfire nennen, eh?"

Jiraiya lachte etwas, er konnte ihr rotes Gesicht auch nur mit dem Mondschein gut erkennen, Tsunade schüttelte leicht den Kopf.

"Und da wunderst du dich weswegen dich jede Frau nach kurz oder lang töten möchte?"

Gleichgültig zuckte der Weißhaarige mit der Schulter.

"Berufsrisiko schätzt ich huh? Wir sollten uns jedoch klein Spitfire wieder suchen, die Typen hier sind Kage Bunshin. Sieht ganz so aus als hätte der Gaki ihr den ein oder anderen Trick beigebracht."

Es dauerte nicht lange bis die echte Tayuya gefunden wurde, verwirrt blinzelte diese auf die Personen hinab. Es dauerte einen Moment bis sie verstand was geschehen warf, mit einer Grimasse starrte sie auf die Hyuuga hinab welche gerade ihr Byakugan deaktivierte.

"Also Mädchen, würdest du uns einfach den Jungen geben? Wir brauchen ihn noch, besser gesagt hat Hime hier noch ein Hühnchen mit ihm zu rupfen."

Tayuya knirschte mit den Zähnen.

"Ihr Fucker wisst einfach nicht wann ihr es gut sein lassen müsst, wisst ihr nicht!?"

Sie lehnte den Jinchuuriki gegen einen Baum, setzte ihm ihre Kappe auf und erstellte ein Kage Bunshin zum Schutz des Jungen. Oh ja, sie machte sich keine Illusionen zu gewinnen, sie waren stark, sie musste nur einen Moment suchen um zu fliehen.

Interessiert hob der Sannin seine Augenbrauen, betrachtete wie sich die Haut des Mädchen dunkel färbte, ihre Augen gelb wurden und Hörner aus ihren Haaren traten, Jiraiya kratzte sich am Hinterkopf.

"Offenbar hat das Juin auch eine nächste Stufe eh? Ich gebe zu, du bist stärker geworden, doch wird das kaum reichen um uns zu besiegen..."

Tayuya schnaubte darauf, packte ihre Flöte und Sekunden später donnerten ihre

Doki's zu Boden.

"So was? Denkt ihr Fucker das weiß ich nicht? Denkt ihr ich bemerke den Unterschied nicht?! Ich sag euch was, man weiß niemals wie ein Kampf verläuft, verstanden!?"

Sie begann ihre Melodie ertönen zu lassen, der Doki, mit den langen Haaren, regte sich und manövrierte sich mit einem Sprung zu der Gruppe hinüber. Hinata wurde etwas unwohl zumute, wunderte sich über die fehlende Reaktion der beiden Sannin, ein Blick zu Shizune verriet ihr das auch diese entspannt war.

Die metallene Keule sauste nieder, Tayuya verzog etwas ihr Gesicht zu einer Grimasse beim bemerken des fehlendem Ergebnis.

"Sheesh..."

Gekonnt steckte er seinen Kopf hervor, Tsunade hatte die Waffe mit Leichtigkeit gefangen, einer ihrer leichtesten Übungen.

"Denk nochmal drüber nach Mädchen, wenn wir anfangen wird es für dich nicht schön enden."

Die Rothaarige antwortete nicht, rollte lediglich mit ihren Augen während sie hochsprang. Ihre Augen starrten der Hyuuga hinterher welche schon wieder einen Angriff auf sie startete. Tayuya war nicht einmal auf dem Boden aufgekommen als sie sich schon wieder zur Seite hinweg drehte, dem Juukentreffer um Zentimeter entgehend. Im Elan ihrer Drehung griff sie ihre Flöte fester in der Faust, schlug mit der Flöte aus Metall an ihrem Gegner's Hinterkopf.

Einige Meter stolperte die Hyuuga nach vorne, landete schließlich vor den Sannin auf dem Boden, es musste nicht dazu gesagt werden damit sie übelste Kopfschmerzen besaß.

"Makyo no Ran"

Die geistartige Wesen entstiegen den Mündern der Doki empor, schlängelten sich hinüber zu den Sannin welche sich immernoch nicht gerührt hatten, interessiert hob Tsunade die Augenbrauen.

"Kannst du das schließlich beenden? Ich habe mich breitschlagen lassen den Gaki zu heilen, also geb Gas."

Jiraiya beobachtete aufmerksam die geistartige Wesen welche sie eingekreist hatten.

"Was soll ich machen eh? Ich hab ihr schon ein paar Mal gesagt s-"

"Du bist einfach Hoffnungslos..."

Ihre Aufmerksamkeit wurde von den geistartigen Wesen rapide entzogen und auf die 4 Kage Bunshin gezogen welche durch den Boden gebrochen kamen. Noch bevor die

Truppe reagieren konnten waren die Bunshin schon in Position, alle flogen durch die benötigten Fingerzeichen.

"Ninpo: Shishi Enjin"

Die Barriere erschien, schloss alle Anwesenden in ihrem Inneren ein während Tayuya ihre Doki auflöste, mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck lief sie hinüber zu ihren Gegner, deaktivierte ihr Juin jedoch nicht.

"Das habt ihr davon mich nicht ernst zu nehmen, Fucker!"

Tsunade legte geschafft ihre Hand vors Gesicht.

"Es ist so demütigend von dem Mädchen vorgeführt zu führen, bist du zufrieden Jiraiya?"

Angesprochener zuckte mit den Schultern.

"Ich habe nicht gesehen damit du was unternommen hast außer die Keule zu fangen. Du hättest genau so gut wie ich was machen können, wie könnte ich auch so ein hübsches Ding schlagen?"

Ein seufzen entwich ihrer Kehle.

"Du weißt dass das irgendwann dein Tod sein wird, nicht wahr?"

Abermals zuckte er mit den Schultern.

"Dann kann ich wenigstens sagen damit ich als glücklicher Mann gestorben bin, was kann man mehr verlangen? Ic-"

"OI!"

Die Aufmerksamkeit wurde wieder auf Tayuya gerichtet, sie warf ihnen einen bösen Blick zu.

Das Mädchen, welche immer noch schwer am atmen war, wollte gerade das Wort erneut erheben als sie die Blicke der Gruppe vor ihr bemerkte. Etwas verwirrt und genervt starrte sie hinter sich, sofort zog sie scharf Luft ein. Unbeholfen ging sie ein paar Schritte zurück, starrte ratlos auf den Boden.

Um die Wahrheit zu sagen, während sie die Gruppe verfolgt hatte, war ihr nicht einmal der Gedanke gekommen wie sie dem Jinchuuriki gegenüber treten sollte, was sie ihm sagen sollte oder wie sie sich verhalten sollte. Im Endeffekt war es keine Überraschung damit sie nun Ratlos zu Boden starrte, seine Schritte hallten regelrecht in ihren Ohren bis er nah ihr gegenüber stand.

Es sagte für den ersten Moment niemand etwas, Tayuya schluckte schwer.

Es benötigte keine Sekunde bis ihr kompletter Körper erstarrte, schnell hatte sie ihren Kopf leicht gehoben und fassungslos vor sich geschaut. Viele Szenarien waren ihr durch den Kopf gegangen, doch niemals hätte sie gedacht damit Naruto sie einfach umarmt. Sie konnte es sich nicht erklären, nach ihrem Gefühl tat es schlimmer Weh als jede Wunde welche er ihr hätte zufügen können, eisern kniff sie ihre Augen zusammen, wartete auf weitere Aktionen welche nicht lange auf sich warten ließen.

"Ich hatte gar nicht gewusst das du so.. dämonisch aussehen kannst, Ta-yu-ya! Es gefällt mir, sehr sogar!"

Das Mädchen musste im ersten Moment blinzeln, schnell löste sie sich aus der Umarmung und sprang einen Meter zurück. Es benötigte einen Moment um das breite Grinsen von Naruto zu verarbeiten.

"Was der verwirrte Gesichtsausdruck Tayuya? Du hast mich sicherlich nicht vergessen, hast du nicht? Ich weiß, du hast mich anders in Erinnerung, wäre es komfortabler dich Ningen zu nennen?"

Naruto lachte laut, ging abermals auf Tayuya zu.

"Es stimmt, du brauchst es nicht zu sagen, ich sehe es in deinem Blick, du weißt wer ich bin, bin ich nicht? Du weißt was dich erwartet, weißt du nicht? Naruto hat dir vertraut, sehr sogar und du hast keine Ahnung wie sehr ihm dein Verrat verletzt hat. Doch muss ich dir danken, du hast ein weiteres Mal Naruto gezeigt das er nur mir vertrauen kann."

Naruto legte die Hand an die Wange von Tayuya, er verzog sein Gesicht leicht.

"I-Ich hatte keine Wahl, O-Orochimaru hätte mich getötet!"

"Ausreden, du wusstest was du für Naruto warst, dennoch hast du ihn kaltblütig hintergangen. Auch mich hast du hintergangen, hatte dir Naruto anvertraut, über ihn zu Wachen..."

Sie schielte an Tayuya vorbei, sah die Gruppe in der Barriere, abermals verzog sie ihr Gesicht.

"Für was benötigst du so lange Sannin? Bist du es den nicht Leid diese Scharade aufrecht zu erhalten? Du kannst diese lächerliche Barriere mit Leichtigkeit ausschalten, ich weiß das du es kannst, ich erinnere mich an dich!"

Jiraiya zuckte mit den Schultern, unternahm jedoch nichts.

"W-Wie...?"

Die Aufmerksamkeit wurde wieder zu Tayuya gezogen, Naruto musste leicht grinsen.

"Oh, du fragst dich wie? Es ist alles ganz einfach mein Kind, wirklich ganz einfach. Weißt du, im Moment hat Naruto sehr große Schmerzen, ich habe ihn zu seinem

eigenen Schutz weit in mein Gefängnis verbannt. Wir wollen doch nicht damit Naruto unter all dem zerbricht, wollen wir doch nicht?"

Ein seltsames lachen entwich den Lippen von Naruto.

"Unvorteilhaft habe ich nicht viel Zeit, also mache ich es nun kurz. Tayuya, Taten fordern eine Reaktion, weißt du was meine sein wird?"

Das Mädchen schloss die Augen.

"Ah, das ist richtig, du weißt es. Dafür, das du mich und den kleinen verraten hast kann für dich nur eine Bestrafung in Frage kommen."

Die Rothaarige widerfuhr einen tiefen Schmerz im Magen, sie musste etwas Blut spucken während sie ihre Augen wieder öffnete und in jene von Naruto starrte.

"Schade das es so schnell sein muss, ich habe den Luxus von ...Zeit nicht, mach es gut Ningen."

Sekunden später ging die Figur von Tayuya in Flammen auf.

Some Fakt's über Jiraiya & Tsunade und weswegen sie nichts unternommen haben.

Jiraiya wollte nicht wirklich einfach ein junges Mädchen schlagen, sie hatten sie gestellt und hofften auf eine Einigung ohne einen Kampf.

Tsunade war es so ziemlich egal, sie war sowieso nur wegen Jiraiya's Angebot dabei, gegen den Doki hatte sie sich nur verteidigt.

Ansonsten tbc..